

Willkommen im Kraftwerk Bergum



Sicherheitshinweise
für internes und
externes Personal



Gemeinsam für Sicherheit

Im Anschluss an diese Präsentation werden Ihre Kenntnisse geprüft.



Zugang zum Gelände

Es werden regelmäßig Alkoholkontrollen und Durchsuchungen durchgeführt

- Melden Sie sich beim Portier
- Sie erhalten einen persönlichen Zugangsausweis
- Dieser Ausweis wird zur An- und Abmeldung benötigt
- Führen Sie den Zugangsausweis immer mit sich
- Melden Sie sich bei Ihrem Ansprechpartner von ENGIE auf dem Betriebsgelände
- Bei der Anmeldung kann eine Alkohol- oder Drogenkontrolle durchgeführt werden
- Beim verlassen des Geländes kann der Sicherheitsdienst Ihre Tasche und/oder Ihr Fahrzeug durchsuchen



VERBOTEN!

Arbeiten Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und Medikamenten und führen Sie dann auch keine Fahrzeuge!

Brand oder Unfall

Bleiben Sie ruhig und sorgen Sie erst für Ihre eigene Sicherheit!

Melden Sie einen Brand oder Unfall unter der Notrufnummer:

+31 (0)88 769 22 22

Teilen Sie der Notrufzentrale Folgendes mit:

- Ihren Namen und Ihre Telefonnummer
- Der Bergumcentrale-Standort
- Den Ort des Brandes oder Unfalls
- Die Art und das Ausmaß des Brandes oder Unfalls
- Die Zahl der Opfer



Sammelstelle bei Räumung

Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Begleiters und der Betriebssanitäter (BHV)

Evakuierungsalarm: Slow Woop



Versammeln Sie sich bei der
Pfortnerloge



Unsere Lebensrettenden Regeln

Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren Unfällen kommen

MACHEN



BITTE ANSCHLAGEN

Bei Arbeiten in großer Höhe unbedingt PSA gegen Absturz anlegen



ZUR SEITE GEHEN

Halten Sie sich stets außerhalb der Verkehrswege von Fahrzeugen, Baumaschinen und Geräten auf!



ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich vor Beginn jeglicher Arbeiten, dass alle Gefahrenquellen (mechanische, chemische, elektrische, unter Druck stehende Flüssigkeiten usw.) beseitigt sind



SICHERSTELLEN

Betreten Sie Schächte, Gräben und Gruben nur, wenn entsprechende Stützwände und Haltegriffe vorhanden sind



MESSUNG & ÜBERWACHUNG

Vor dem Betreten geschlossener Räume müssen Sie immer prüfen, ob die Atmosphäre sicher ist - und dies auch während Ihrer Arbeiten so bleibt

LASSEN



STOPP!

Heißenarbeiten erst dann, wenn keine Brand- oder Explosionsgefahr (Sauerstoff etc.) besteht



VERHINDERN!

Immer nach oben schauen - nicht unter schwebenden Lasten gehen oder stehen!



VERBOTEN!

Arbeiten Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und Medikamenten und führen Sie dann auch keine Fahrzeuge!



KONZENTRATION!

Hände weg vom Handy! Benutzen Sie beim Fahren keine Smartphones oder andere Kommunikationsgeräte!

Verkehr

Auf dem Betriebsgelände gilt die Straßenverkehrsordnung

- Die Einfahrt in das Betriebsgelände mit Ihrem Fahrzeug ist nur mit Zustimmung des Sicherheitspersonals gestattet
- Benutzen Sie die vom Sicherheitspersonal ausgegebene Parkkarte
- Die Höchstgeschwindigkeit ist maximal 15 km/h
- Radfahrer und Fußgänger haben immer Vorfahrt
- Nicht vor Ausgängen und Feuerlöscheinrichtungen parken
- Das Parken ist nur auf den mit einem P-Schild gekennzeichneten Flächen gestattet



KONZENTRATION!
Hände weg vom Handy! Benutzen Sie beim Fahren keine Smartphones oder andere Kommunikationsgeräte!



ZUR SEITE GEHEN
Halten Sie sich stets außerhalb der Verkehrswege von Fahrzeugen, Baumaschinen und Geräten auf!



Persönliche Schutzausrüstungen: PSA

Prüfen Sie immer, ob die PSA den richtigen Schutz bieten

Auf dem Betriebsgelände müssen, wenn nicht anders angegeben, getragen werden:



Sicherheitshelm



Sicherheitsschuhe



Arbeitskleidung antistatisch und flammhemmend



Sicherheitsbrille

Ergänzende PSA (in der Arbeitsfreigabe vorgeschrieben)

Verwenden Sie immer die vorgeschriebenen zusätzlichen PSA

Im bestimmten Bereichen auf dem Betriebsgelände müssen, wenn nicht anders angegeben, getragen werden:



Handschutz



Atemschutz



Absturzsicherung



Gehörschutz



Vollgesichtschutz



**BITTE
ANSCHLAGEN**

Bei Arbeiten in großer Höhe
unbedingt PSA gegen Absturz
anlegen

Arbeitsfreigabe

Die Arbeitsfreigabe dient Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderen

- Auf dem Betriebsgelände darf nur mit einer für die betreffenden Tätigkeiten gültigen Arbeitsfreigabe gearbeitet werden
- Die Arbeitsfreigabe bekommen Sie von Ihrem IVV'er
- In der Arbeitsfreigabe sind die wichtigsten Vorschriften für die Durchführung der Arbeiten aufgeführt
- Wenn Ihnen etwas in der Arbeitsfreigabe unklar ist, fragen Sie nach!
- Benutzen Sie die in der Arbeitsfreigabe angegebenen PSA



LMRA (Last-Minute-Risikoanalyse)

Wenn “Nein” oder Sie haben Zweifel → hören Sie auf! Gehen Sie zu Ihrem IVV/Vorgesetzten und besprechen die Situation

Prüfen Sie vor Beginn jeder neuen Tätigkeit, und nach jeder Unterbrechung der Arbeit, folgendes:

- Ist Ihnen der Auftrag vollständig klar?
- Sind Sie sicher an welchen Installationsteil Sie arbeiten müssen?
- Ist mein Arbeitsplatz sauber und sicher?
- Wurde die Arbeitsfreigabe mit Ihnen besprochen?
- Kennen Sie die Risiken Ihrer Arbeit?
- Sind die Installationsteile, an denen Sie arbeiten, sichergestellt wie in der Arbeitsfreigabe angegeben?
Haben Sie das überprüft?
- Wurden alle in der Arbeitsfreigabe genannten Kontrollmaßnahmen getroffen?
- Sind die Werkzeuge, Maschinen und PSA geprüft und für Ihre Tätigkeiten geeignet?



Sicherheitsmarkierungen

Die Sicherheitsmarkierungen dienen auch Ihrer eigenen Sicherheit!

- Gefährlicher Bereich (Arbeiten, Heben von Lasten usw.).
Betreten nur nach vorheriger Zustimmung gestattet!
- Gefahr (Stoßen, Absturz, Stolpern, Strahlung).
Betreten nur nach vorheriger Unterweisung gestattet!
- Betreten nur nach vorheriger Zustimmung gestattet!
- Explosionsgefahr.
Betreten nur nach vorheriger Unterweisung gestattet!
- Magnetfeld.
Betreten nur nach vorheriger Unterweisung gestattet!



Die Bedeutung der Gefahrensymbole

Informieren Sie sich über die Risiken der Gefahrstoffe



Entzündlich



Schädlich oder reizend



Ätzend



Umwelt gefährlich



Explosionsgefährlich



Unter Druck stehende Gase



Langfristige Gesundheitsschäden



(Sehr) giftig



Brandfördernd

Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit

Melden Sie alle unsicheren Situationen und Besonderheiten Ihrem Ansprechpartner

- Arbeiten Sie ausschließlich auf geprüften Gerüsten (siehe Prüfdatum)
- Sichern Sie Wand- und Bodenöffnungen mit festen Absperrungen (Gerüste, Zäune)
- Melden Sie ausgelaufenes Öl und asbest- oder keramikfaserhaltiges Material unverzüglich Ihrem Interventionsbeauftragten (IVV)
- Halten Sie Feuerlöscheinrichtungen, Notausgänge und Fluchtwege frei
- Wenn Sie die Arbeit unterbrechen (Pause, Feierabend), beseitigen Sie Abfälle und hinterlassen Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und ordentlich
- Verhindern Sie Stolpergefahr, indem Sie Arbeitsbereiche und Gehwege frei von Material halten
- Entsorgen Sie Abfälle getrennt in die dafür vorgesehenen Abfallcontainer



Zero Tolerance

Wir weisen einander auf sicherheitswidriges Verhalten hin

- Wer sich nicht an die Vorschriften hält, muss mit ernststen Konsequenzen rechnen
- Das Betriebsgelände wird mit Kameras und von Sicherheitspersonal überwacht. Verstöße werden also registriert!
- Die Sicherheitsvorschriften werden streng angewendet
- Bei Verstößen werden Gelbe oder Rote Karten erteilt
- Eine Rote Karte wird u.a. beim Konsum von Alkohol oder Drogen erteilt
- Externe Arbeitskräfte, die eine Rote Karte erhalten, werden unverzüglich des Betriebsgeländes verwiesen und der Zugang zu allen ENGIE-Standorten verweigert



Betriebsvorschriften für Ihre eigene Sicherheit

Ihre Verbesserungsvorschläge sind uns immer willkommen!

- Es ist verboten, das Betriebsgelände unter dem Einfluss oder im Besitz von Alkohol oder Drogen zu betreten
- Das Rauchen ist nur in den ausgewiesenen Raucherbereichen gestattet
- Melden Sie alle unsicheren Situationen und (Beinahe-)Unfälle unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder Ihrem Ansprechpartner bei ENGIE
- Foto- oder Filmaufnahmen sind nur mit Zustimmung einer Führungskraft von ENGIE gestattet



VERBOTEN!
Arbeiten Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und Medikamenten und führen Sie dann auch keine Fahrzeuge!



Verwendung von USB-sticks oder Festplatten

Schließen Sie nicht einfach irgendetwas an ein System im Kraftwerk an

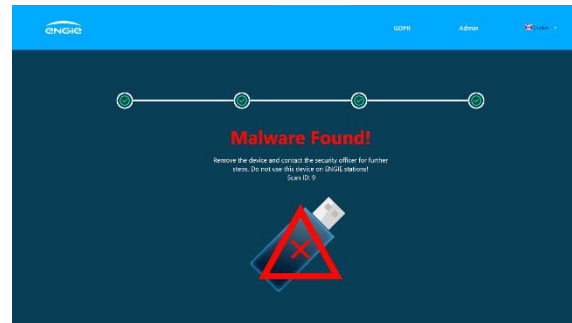
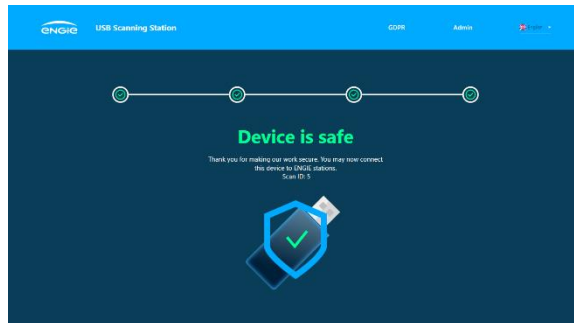
- Es ist nicht gestattet, USB-sticks, Festplatten oder andere Speichermedien zum Abrufen oder Übertragen von Daten aus einer Industrieanlage zu verwenden.



Scannen von USB-sticks oder Festplatten

Scannen Sie alle externen Medien jedes Mal vor der Verwendung

- Verwenden Sie vorzugsweise ein Medium, das nur für diesen ENGIE-Standort verwendet wird
- Der Standort kann einen USB-Stick bereitstellen
- Wenn keine andere Lösung als die Verwendung von USB-sticks, Festplatten oder anderen Speichermedien möglich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren ENGIE Ansprechpartner
- Vor jedem Anschluss eines Mediums an ein Vor-Ort-System muss das Medium von Ihrem ENGIE-Ansprechpartner gescannt werden. Dies muss mit ENGIE-Scangeräten erfolgen. Der Scan sollte zeigen, dass keine Viren Erkannt wurden.



Verwendung externer Geräte

Konsultieren Sie immer Ihren ENGIE-Ansprechpartner oder Cybersicherheitsbeauftragten vor Ort

- Der Anschluss externer Geräte, wie z.B. Laptops, an Systeme vor Ort ist nicht gestattet
- Sollte dies für die Arbeiten erforderlich sein, wenden Sie sich immer an Ihren ENGIE-Ansprechpartner
- Prüfen Sie, ob ENGIE über einen Laptop zur Durchführung der Arbeiten verfügt
- Ist dies nicht der Fall, hat ENGIE das Recht, Ihren Laptop in mehreren Punkten zu bewerten:
 1. Das Gerät ist betriebssystemtechnisch auf dem neuesten Stand
 2. Die Validierung, dass die Virendefinitionen weniger als 2 Tage alt sind
 3. Die Bestätigung, dass das Gerät kürzlich gescannt wurde und frei von Malware ist



Wir arbeiten sicher..... oder wir arbeiten nicht!

Wir sprechen miteinander über unsicheres Verhalten

- Wir halten es für sehr wichtig, dass Sie gesund und wohlbehalten zu Ihrer Familie zurückkehren!
- Viel Glück an unserem Standort.

Ich kenne und wende die 9 lebensrettenden Regeln an

Ich stoppe die Arbeit, die ich für unsicher halte. Ich löse Alarm aus und wir nehmen die Arbeit erst wieder auf, wenn die Bedingungen sicher sind

No life at Risk
So verhalte ich mich richtig

Ich führe eine kurze Risikobewertung (LMRA) durch. Eine letzte Prüfung vor Arbeitsbeginn, da es neue Risiken geben könnte

Ich melde Ereignisse und Vorfälle, um zu verhindern, dass eines Tages das Schlimmste passiert

Ich sorge dafür, dass ich **wachsam bin** - für meine eigene Sicherheit und die aller anderen

GEMEINSAME WACHSAMKEIT

Gemeinsame Wachsamkeit heißt, ich achte auf meine Sicherheit und die aller anderen. **Ich alarmiere eine Person, wenn ihre Sicherheit bedroht zu sein scheint**, und ich weiß, wie ich auf eine Person reagiere, die eingreift, um meine Sicherheit und mein Wohlbefinden zu schützen.

KEIN LEBEN IN GEFAHR

RISIKOBEURTEILUNG VOR ORT (LMRA)

Eine Minute zur Prüfung der Arbeitsumgebung vor Beginn einer Aktivität.

- ✓ Ich stoppe und beobachte: Ich untersuche sorgfältig den Arbeitsplatz und die Umgebung
- ✓ Ich analysiere die anstehenden Arbeiten: Welche unterschiedlichen Aufgaben sind ANZUFÜHREN?
- ✓ Ich bewerte die Risiken: Werden alle Sicherheitsvorschriften eingehalten?
- ✓ Ich führe die Aufgabe sicher aus: Ich fange erst mit der Arbeit an, wenn ich mich vergewissert habe, dass alle Sicherheitsbedingungen erfüllt sind
- ✓ Ich prüfe, ob alle Risiken unter Kontrolle sind: Falls nicht, werde ich mich an meinen Vorgesetzten

Was könnte gefährlich sein?

KEIN LEBEN IN GEFAHR

EREIGNISSE & VORFÄLLE

Ich melde Ereignisse & Vorfälle (HiPo, Unfälle, Beinaheunfälle, unsichere Bedingungen und unsichere Handlungen), **um daraus zu lernen und zu verhindern**, dass eines Tages das Schlimmste passiert.

KEIN LEBEN IN GEFAHR

ENGIE One Safety
Unser Weg zu Null Todesfällen

Warum?
Als weltweit führendes Unternehmen in der Branche ist es die Pflicht aller Führungskräfte und Mitarbeitenden von ENGIE, Gesundheit und Sicherheit an die erste Stelle zu setzen, wo immer sie sind und was immer sie tun

Was?
Bei ENGIE One Safety geht es darum, schwere und tödliche Unfälle von Mitarbeitenden der Gruppe, einschließlich Nachunternehmer:innen, dauerhaft zu verhindern

Wie?
Für den Erfolg müssen wir alle gemäß einem Motto denken, reden und handeln: „Keine Kompromisse bei der Sicherheit“

Group Health & Safety Department
ENGIE

DIE ARBEIT STOPPEN

Nicht so sicher, wie es sein könnte!
Sofort stoppen. Es ist die Pflicht aller, dafür zu sorgen, dass wir alle sicher arbeiten. Alarm auslösen und Fragen stellen:

- Warum ist es nicht sicher?
- Wie sollte es gemacht werden?
- Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden?
- Wann kann die Arbeit sicher fortgesetzt werden?

KEIN LEBEN IN GEFAHR

BEFUGNIS ZUR UNTERBRECHUNG VON ARBEITEN

Ist es für Sie und Ihre Kolleginnen sicher?

✓ SICHERE ARBEIT
GO!

✗ UNSICHERE ARBEIT
STOP!

Sie sind befugt, jede Arbeit zu unterbrechen, die Sie für unsicher halten.

Catherine MacGregor
Catherine MacGregor,
Chief Executive Officer
ENGIE

LEBENSRETTENDE REGELN

Wären sie eingehalten worden, hätten die lebensrettenden Regeln die meisten Unfälle verhindert.

<p>BITTE ANSCHLAGEN</p> <p>Bei Arbeiten in großer Höhe unbedingt PSA, gegen Absturz anlegen</p>	<p>ZUR SEITE GEHEN</p> <p>Halten Sie sich stets außerhalb der Verkehrswegs von Fahrzeugen, Baumaschinen und Geräten auf</p>	<p>STOPPI!</p> <p>Heckdarbeiten erst dann, wenn keine Brand- oder Explosionsgefahr (Sauerstoff etc.) besteht</p>	<p>VERHINDERN</p> <p>Immer nach oben schauen - nicht unter schwebenden Lasten gehen oder stehen!</p>
<p>SICHERSTELLEN</p> <p>Betreteten Sie Schächte, Gräben und Gruben nur, wenn entsprechende Schutzvorrichtungen und Haltegriffe vorhanden sind</p>	<p>MESSUNG & ÜBERWACHUNG</p> <p>Vor dem Betreten geschlossener Räume müssen Sie immer prüfen, ob die Atmosphäre sicher ist - und dies auch während Ihrer Arbeiten so bleibt!</p>	<p>VERBOTEN</p> <p>Arbeiten Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen & Medikamenten und führen Sie dann auch keine Fahrzeug!</p>	<p>KONZENTRATION!</p> <p>Hände weg vom Handy! Benutzen Sie beim Fahren keine Smart-phones oder andere Kommunikationsgeräte</p>

ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich vor Beginn jeglicher Arbeiten, dass alle Gefahrenquellen (mechanische, chemische, elektrische, unter Druck stehende Flüssigkeiten usw.) beseitigt sind

KEIN LEBEN IN GEFAHR

SAFETY ESSENTIALS

No life at Risk
KEIN LEBEN IN GEFAHR

Schwere und tödliche Unfälle verhindern

one SAFETY
Think. Talk. Act.





